

149475-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur

OJ S 44/2026 04/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HADAG Seetouristik und Fährdienst AG

E-Mail: ausschreibung@hadag.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Managed Services für den Betrieb, die Verwaltung und den Support der IT-Arbeitsplatzumgebung (Workplace-IT) sowie der aktiven Netzwerkinfrastruktur der HADAG.

Kennung des Verfahrens: 22b1af11-8c6c-4b0f-8535-949d7f644f39

Interne Kennung: Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72253200 Systemunterstützung, 72611000 Technische Computerunterstützung, 50312300 Wartung und Reparatur von Datennetzeinrichtungen, 32420000 Netzausrüstung, 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 30213100 Tragbare Computer, 30213200 Tablettcomputer

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YUTMCQA# Sind mehr als drei prinzipiell zur Angebotsabgabe aufzufordernde Unternehmen vorhanden, so erfolgt die Auswahl nach der Qualität der - die Mindestanforderungen erfüllenden - Referenzen. Insoweit werden die Referenzen anhand der nachstehenden Auflistung bepunktet und die erzielten Punkte addiert. (Trifft auf eine Referenz mehreres zu, wird nur die höchste zutreffende Kategorie gewertet): aa) Pro Referenz, die neben den Mindestanforderungen bei einem

Kunden aus dem Sektor der Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) oder dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erbracht wird/wurde: 5 Punkte bb) Pro Referenz, die neben den Mindestanforderungen explizit die Begleitung/Unterstützung des Kunden bei der Umsetzung der NIS2-Richtlinie umfasst: 4 Punkte cc) Pro Referenz, die vollumfänglich die Mindestanforderungen (Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur mit ISO 27001 Anforderungen) erfüllt: 3 Punkte Es werden maximal die fünf besten Referenzen berücksichtigt. Beruht eine der drei besten Referenzen auf einer Eignungsleihe, so muss das eignungsverleihende Unternehmen einen entsprechenden Anteil der Managed Services selbst erbringen (§ 47 Abs. 1 S. 3 VgV). Beruhen zwei oder alle der drei besten Referenzen auf einer Eignungsleihe, erhöht sich der Anteil der vom Eignungsverleiher selbst zu erbringenden Leistungen entsprechend. Die drei Bewerber mit den meisten Punkten werden zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Besteht nach Auswertung der Referenzen Punktgleichstand bezüglich des 3. Platzes, so entscheidet das Los darüber, wer von den Bewerbern mit gleicher Punktzahl zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll. Beim Losverfahren wird die Reederei ein geeignetes Verfahren unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung, Verhältnismäßigkeit und Transparenz durchführen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: a) Die Bewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag zu erklären, dass aa)

keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB vorliegen, bb) keine

fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, cc) die Voraussetzungen für

einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 SchwarzArbG nicht vorliegen, dd) die

Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen, ee) die

Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 AentG nicht vorliegen, ff)

die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 98c Abs. 1 AufenthG nicht vorliegen und

dass gg) die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 22 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen

und dass hh) keine Ausschlussgründe gemäß Art. 5k der VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES

RATES vom 8. April 2022 vorliegen. b) Zudem haben die Bewerber nachzuweisen, dass sie

ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur

Sozialversicherung nachgekommen sind. Hierzu legen sie - eine Bescheinigung des

Finanzamtes in Steuersachen (muss beim zuständigen Finanzamt beantragt werden) sowie -

die Unbedenklichkeitserklärungen der zwei Krankenkassen vor, bei denen die meisten

Beschäftigten versichert sind. Die Bescheinigungen des Finanzamts und der Krankenkassen

dürfen - bezogen auf das Ende der Teilnahmefrist - nicht älter als zwölf Monate sein. Für

Bewerbergemeinschaften gilt, dass jedes Mitglied die vorstehenden Erklärungen und

Nachweise einzeln vorlegen muss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur

Beschreibung: Die HADAG Seetouristik und Fahrdienst AG beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Managed Services für die Workplace-IT sowie die aktive Netzwerkinfrastruktur. Der Auftrag umfasst den Betrieb, die Verwaltung und den Support der vollständig auf Microsoft 365 basierenden IT-Arbeitsplatzumgebung einschließlich

des Gerätemanagements (Windows-Notebooks, Android/iOS-Smartphones und -Tablets) über Microsoft Intune sowie des Anwendersupports. Weiterhin umfasst die Leistung das Management, die Überwachung und die Härtung der Netzwerkinfrastruktur, insbesondere von Firewalls und Switches, sowie die Umsetzung und den Betrieb einer sicheren Netzwerksegmentierung. Die Rahmenvereinbarung beinhaltet zudem Einzelabrufe zur Lieferung von Hardware und Standardsoftware gemäß EVB-IT Kauf bzw. Systemlieferung. Ein wesentlicher Bestandteil des Auftrags ist die Sicherstellung eines hohen IT-Sicherheitsniveaus, einschließlich der Einhaltung der ISO-27001-Anforderungen und der Unterstützung bei der Erreichung der NIS2-Konformität.

Interne Kennung: Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72253200 Systemunterstützung, 72611000 Technische Computerunterstützung, 50312300 Wartung und Reparatur von Datennetzeinrichtungen, 32420000 Netzausrüstung, 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 30213100 Tragbare Computer, 30213200 Tablettcomputer

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich 2 mal jeweils um 12 Monate zu denselben Bedingungen, wenn sie nicht mit einer Frist von 6 Monaten zu ihrem Ende durch den Auftraggeber gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn die HADAG aufgrund der nachstehenden Erklärungen und Nachweise zu der Einschätzung gelangt, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag verfügt. aa) Vorzulegende Nachweise Die Bewerber haben zum Beleg

der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit die folgenden Unterlagen vorzulegen:

(1) Aktuelle Erklärung der Hausbank, bei der das Hauptgeschäftskonto des Bewerbers geführt wird, über die Geschäftsbeziehung und über die gegenwärtige Finanz- und Liquiditätslage des Bewerbers. Die Bankerklärung darf - bezogen auf das Ende der Teilnahmefrist - nicht älter als ein (1) Monat sein. (2) Kopie einer - bezogen auf das Ende der Teilnahmefrist - gültigen Versicherungspolice bzw. einer - bezogen auf das Ende der Teilnahmefrist nicht mehr als einen (1) Monat alte - Bestätigung/Bescheinigung einer Versicherung, wonach der Bewerber über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügt sowie eine Erklärung, dass er diese für die gesamte Vertragslaufzeit bis zur Fertigstellung aufrechterhalten wird. Soweit in der Versicherungspolice eine Jahreshöchstleistung vereinbart ist, muss der Bewerber zudem eine Erklärung einreichen, ob und inwieweit der diesbezügliche Höchstbetrag bereits ausgeschöpft ist. (3) Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei vor der Abgabe des Teilnahmeantrags abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte der Jahresabschluss für das Jahr 2025 noch nicht vorliegen, hat der Bewerber stattdessen die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2022 einzureichen. (4) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz für vergleichbare Leistungen im Sinne der Ausschreibung (Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur) in den vergangenen drei Geschäftsjahren. bb) Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bewerber muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: (1) Aus der einzureichenden Bankerklärung muss sich ergeben, dass der Bewerber im Hinblick auf den ausgeschriebenen Auftrag über ausreichende Finanzmittel und Liquidität verfügt und dass es im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu keinen Unregelmäßigkeiten gekommen ist. (2) Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall und mindestens 5 Mio. Euro pauschal für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres. (3) Der Bewerber hat einen Umsatz von mindestens 1,5 Mio. Euro p.a. mit vergleichbaren Leistungen in jedem der letzten drei vergangenen Geschäftsjahre erzielt. Als vergleichbare Leistungen im Sinne der Umsatzbetrachtung zählen Managed Services für Workplace-IT, IT-Supportleistungen sowie Services zur Betreuung und Betrieb von Netzwerkinfrastrukturen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft sind folgende der vorstehenden Unterlagen/Erklärungen für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen: - Erklärung zu den Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre, - Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Bankerklärung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bewerber über die Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung des hiesigen Auftrags in angemessener Qualität erforderlich sind. Zudem muss er über die technischen und personellen Mittel verfügen, den Service ordnungsgemäß bereitzustellen. aa) Vorzulegende Nachweise Die Bewerber haben zum Beleg der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die folgenden Unterlagen vorzulegen: (1) Eigenerklärung zu Kundenreferenzen über vergleichbare Leistungen für Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur mit ISO 27001 Anforderungen in den vergangenen drei Jahren. Hierfür ist die Referenzliste (Teil A.1_Anlage 1_Referenzliste) zu verwenden. (2) Angabe der Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter in den letzten drei Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, die Gegenstand der Vergabe sind. (3) Der Bewerber muss ein implementiertes Sicherheitskonzept und Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) auf Basis der ISO 27001 in der jeweils geltenden Fassung nachweisen. Der Nachweis wird in Form eines gültigen Zertifikat nach ISO/IEC 27001 (native) für den Geltungsbereich 'Managed

Services' oder 'IT-Betrieb' erbracht. (4) Eigenerklärung zur Sicherstellung des Vor-Ort-Service am Standort Hamburg: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er in der Lage ist, die vertraglich geforderten Vor-Ort-Leistungen (z.B. Hardware-Austausch, Entstörung, On-Site Support) am Standort des Auftraggebers in Hamburg kurzfristig und zuverlässig zu erbringen. Hierzu ist zu erklären, dass der Bewerber über eine eigene Niederlassung oder einen Servicestützpunkt im Großraum Hamburg verfügt. Verfügt der Bewerber nicht über einen eigenen Standort, muss er nachweisen, dass er die Vor-Ort-Präsenz durch ein Partnerunternehmen (Unterauftragnehmer) sicherstellt. In diesem Fall ist die vertragliche Bindung oder die verbindliche Zusage des Partnerunternehmens (z.B. in Form einer Verpflichtungserklärung), die geforderten Leistungen am Standort Hamburg zu erbringen, als Anlage beizufügen. bb) Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (1) Nachweis von mindestens 3 Kundenreferenzen über vergleichbare Leistungen im Bereich Managed Services für Workplace-IT und Netzwerkinfrastruktur bei Kunden mit ISO 27001 Anforderungen der vergangenen drei Jahren. Bezüglich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit haben Bewerbungsgemeinschaften nachzuweisen, dass ihre Mitglieder unter Berücksichtigung der vorgesehenen Arbeitsteilung insgesamt über die erforderlichen Voraussetzungen verfügen. Die Mitarbeiterzahlen sind für jedes Mitglied anzugeben. Sämtliche Nachweise/Erklärungen/Referenzen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Eine etwaige Übersetzung muss durch einen zertifizierten Übersetzer (m/w/d) erfolgen, der nachweislich fachlich geeignet ist. Zusätzlich ist der betreffende Nachweis im Original vorzulegen. Die Bewerber werden gebeten, das "Formular Eigenerklärungen und geforderte Nachweise" (Teil A.1_Anlage 3_Formular Eigenerklärungen und geforderte Nachweise) entsprechend auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Bewerber werden gebeten, zusätzlich zu den Eignungsnachweisen eine Darstellung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, aus der sich ergibt, ob bzw. in welcher Art und in welchem Umfang geschäftliche und eigentumsrechtliche Verflechtungen (Eigentümer/Aktionäre/Beteiligungen) mit anderen Unternehmen bestehen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 3,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Der Bewerber hat einen aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates vorzulegen, in dem der Bewerber niedergelassen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug darf - bezogen auf das Ende der Teilnahmefrist - nicht älter als 6 Monate sein. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft hat jedes Mitglied einen entsprechenden Auszug einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiswertung
Beschreibung: Preiswertung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Leistung (Qualität)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUTMCQA/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUTMCQA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUTMCQA>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die HADAG kann die Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind von den Bewerbern nach Aufforderung durch die HADAG innerhalb einer von dieser festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Werden die Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, ist der Teilnahmeantrag zwingend vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gemäß Vertragsunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HADAG Seetouristik und Fährdienst AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HADAG Seetouristik und Fährdienst AG

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: HADAG Seetouristik und Fährdienst AG

Registrierungsnummer: 02000000-UHADAG0001-43

Postanschrift: St. Pauli Fischmarkt 28

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@hadag.de

Telefon: +49 40311707-0

Fax: +49 40311707-10

Internetadresse: <https://hadag.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Große Bleichen 27

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231491
Fax: +49 40428232020

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e29c32ea-20aa-45da-b03d-1e029fe54e21 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/03/2026 17:10:24 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 149475-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2026